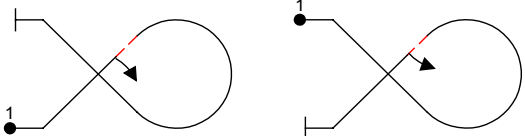
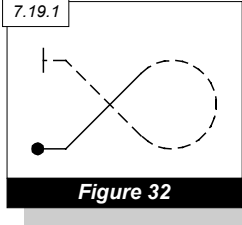


Figuren - Porträt

"Kneifzangen / Scheren / Fische" Folge 10/2003

Aresti-Symbole	
GAF-Infos	<ul style="list-style-type: none"> • Figur-Nummern 7.19.1. bis 7.22.4. • Koeffizienten 14 bis 20 (Grundfiguren)
Ausführungs-Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Die Radien der Teil-Loops (1/8 und 3/4) müssen alle gleich sein. • Die 45 Grad Linien werden nach der Fluglage (Nullauftriebsachse) bewertet. • Rollen auf den 45 Grad Linien, mit Ausnahme von gerissenen oder gestoßenen Rollen, müssen auf der Linie zentriert sein. • Die Längen der 45 Grad Linien stehen in keiner Relation zum Durchmesser des 3/4 Loops. • Eingangs- und Ausgangshöhe sind unabhängig von der unteren oder oberen Begrenzung des Loops. <div data-bbox="544 869 786 1093" style="text-align: center;">  </div>
Die häufigsten Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Die Eingangslinie ist zu flach oder zu steil. • 3/4-Loop ist nicht rund (Abknicken nach dem Scheitelpunkt) • Die Ausgangslinie sind zu flach oder zu steil. • Richtungsabweichungen in den Rollen auf den Eingangs- bzw. Ausgangslinien. • Die Winkel vor und nach Rolle sind verschieden (Buckel oder Mulde in der Flugbahn). • Die Rollen nicht zentriert.
Tipps & Tricks	<ul style="list-style-type: none"> • Eingangsfahrt für Linie aufwärts wie für Rollenkehre (Abschwung). • Kontrollblick zur Seite - Peilstange 45 Grad zum Horizont. • 3/4-Loop wie bei kubanischer Acht, über den Scheitelpunkt "laufen lassen" - nicht auf die 45-Grad Linie herunterziehen. • Den 3/4-Loop weit ausrunden, „ballistisch“ fliegen • Rollen frühzeitig beginnen, sonst wird die Linie vor der Rolle zu lang. Dies gilt vor allem bei Rollen auf der 45 Grad-Linie nach oben.
Infos zur Flugsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abwärts-Linie darf nicht zu steil geflogen werden. Ansonsten erfolgt schnelle Fahrtzunahme mit Höhenverlust. • Dies gilt insbesondere in Verbindung mit Rollen. • Möglichst vor Rolle korrigieren. In der Rolle oberes Seitenruder; erst nach Messerlage ziehen. • Bei negativen 3/4-Loops nach unten mit Gefühl drücken. Bei zu großem Tiefenruderausschlag Gefahr des „Aushängens“ und Rückeltrudeln mit enormem Höhenverlust.

Förderverein Segelkunstflug

www.segelkunstflug.com